

# **Analyse des aktuellen Übergangssystems für junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren in Tirol**

**Darstellung der Integrationsmodule  
am Übergang Schule-Beruf**

Stand:

Dezember 2017

Kontakt:

**KOST Tirol**

Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 Tirol  
Wilhelm-Greil-Straße 15  
6020 Innsbruck

T 0512/562791-20

E [ausbildungbis18@kost-tirol.at](mailto:ausbildungbis18@kost-tirol.at)  
[www.kost-tirol.at](http://www.kost-tirol.at)

## **Inhaltsverzeichnis**

Abkürzungsverzeichnis .....	3
1. Einleitung .....	4
2. Unterstützungsangebote am Übergang Schule-Beruf 2017 .....	5
2.1 Integrationsmodule .....	5
2.2 Geographische Verteilung der Angebote .....	16
2.3 Finanzierung der Angebote (nach Häufigkeit erhoben) .....	17
2.4 Altersverteilung .....	18
3. Resümee .....	19

## Abkürzungsverzeichnis

<b>Abkürzung</b>	<b>Erklärung</b>
AHS	Allgemein bildende höhere Schule
AMS	Arbeitsmarktservice
BEinstG	Behinderteneinstellungsgesetz
BHS	Berufsbildende höhere Schulen
BIZ	Berufsinformationszentrum
BMS	Berufsbildende mittlere Schule
BMWFW	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
BO	Berufsorientierung
BORG	Bundesoberstufenrealgymnasium
BRG	Bundesrealgymnasium
ESF	Europäischer Sozialfonds
FS	Fachschule
HLW	Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
HTBLVA	Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt
NEET	Not in Education, Employment or Training
PORG	Privates Oberstufenrealgymnasium
SMS	Sozialministeriumservice
SPF	Sonderpädagogischer Förderbedarf

## 1. Einleitung

Die folgende Analyse unterstützt dabei, die Angebotslandschaft für ausgrenzungsgefährdete Jugendliche unter 25 Jahren, welche auf der Website [www.jugendchancen-tirol.at](http://www.jugendchancen-tirol.at) dargestellt ist, weiterzuentwickeln und Angebotslücken sichtbar zu machen.

Projekte, die in die Analyse aufgenommen wurden, müssen folgende Kriterien erfüllen:

1. Angebote für Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren (Anteil der Jugendlichen unter 25 Jahren mind. 75%).
2. Angebote mit dem langfristigen Ziel der Arbeitsmarktintegration.
3. Das Unterstützungsangebot kann auch kostenpflichtig sein. Die Kosten müssen jedoch klar und eindeutig angeführt werden.
4. Der Zugang darf nicht ausschließlich über eine Aktivität der Schule bzw. einer Lehrperson möglich sein.

Projekte, die überwiegend Erwachsene ab 25 Jahren ansprechen, sowie Projekte, die allgemeine (eintägige) Berufsorientierung (wie z.B. BO-Messen, BIZ-Besuche, Girl's Day) anbieten, sind somit in der Analyse nicht berücksichtigt.

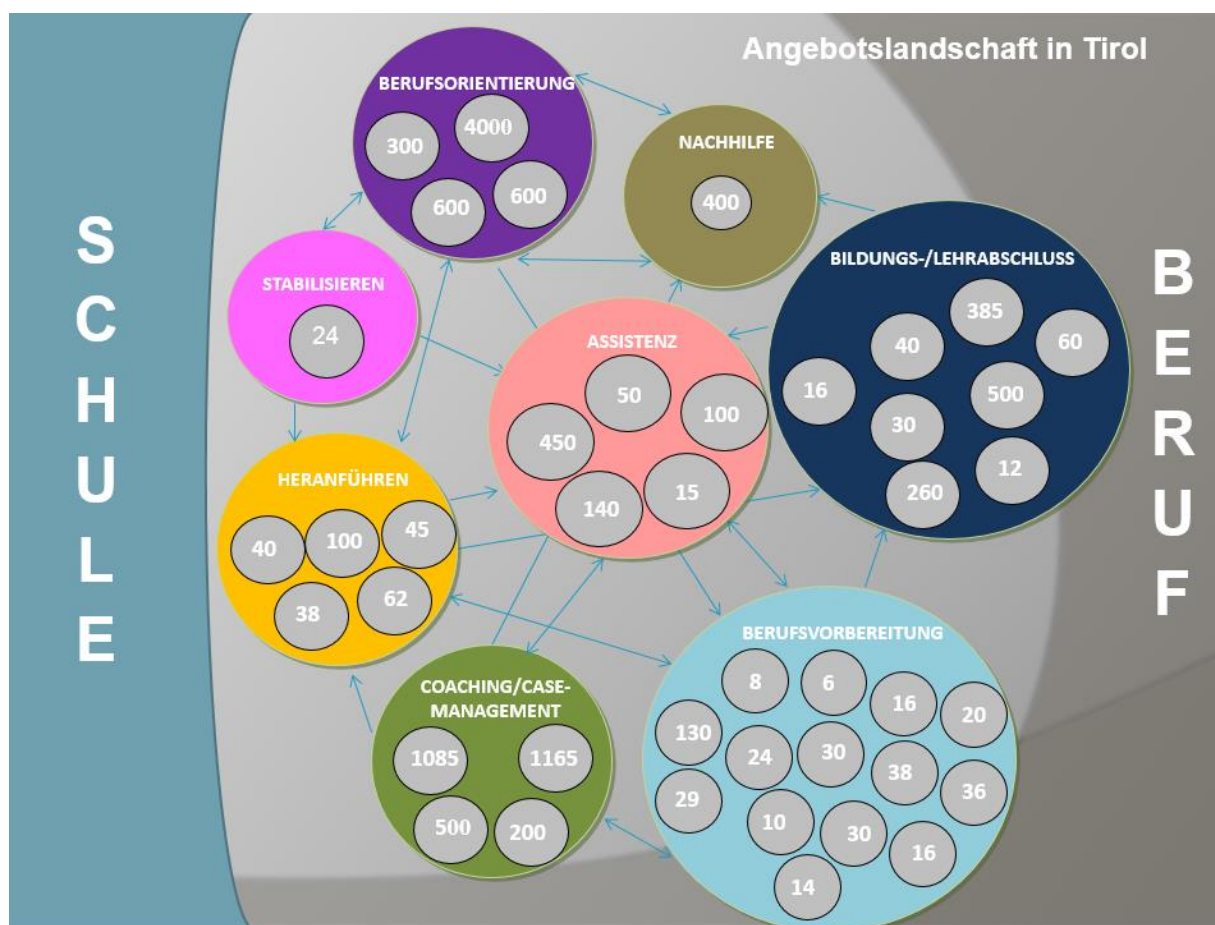
Für die Datenerhebung wurden zunächst eine Online-Recherche zu Jugendangeboten in Tirol durchgeführt sowie Netzwerkpartnerinnen und -partner nach Neuerungen bzw. Änderungen in der Angebotslandschaft befragt. Anschließend erfolgte eine strukturierte Eingrenzung der Angebote mit Fokussierung auf die o.a. vier Kriterien.

## 2. Unterstützungsangebote am Übergang Schule-Beruf 2017

In Tirol gibt es 42 verschiedene Unterstützungsangebote für Jugendliche unter 25 Jahren zur beruflichen Integration. Diese werden von insgesamt 18 Trägereinrichtungen 146-mal in ganz Tirol angeboten<sup>1</sup>.

### 2.1 Integrationsmodule

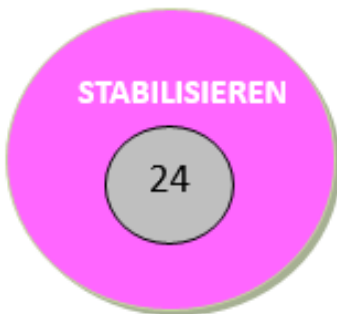
Alle Unterstützungsangebote werden Integrationsmodulen zugeordnet, um den Übergang von der Schule in den Beruf als modularen Prozess zu verdeutlichen und um einen besseren Gesamtüberblick zu bieten. Dies erleichtert einerseits die Weiterentwicklung der Angebotslandschaft und macht andererseits strukturelle Risikofaktoren für die Ausgrenzungsgefährdung bei Jugendlichen sichtbar. Insgesamt lassen sich acht Integrationsmodule unterscheiden. In der Darstellung 6 sind alle Integrationsmodule erfasst. Die grauen Kreise stellen die einzelnen Projekte dar. Die Zahlen in den grauen Kreisen stehen für die Anzahl der zur Verfügung stehenden Teilnehmerinnen- und Teilnehmerplätzen.



Darstellung 6: Übersicht Angebotslandschaft in Tirol

<sup>1</sup> Die Daten wurden von der KOST Tirol im Sommer 2017 erhoben.

## Stabilisieren



Diesem Integrationsmodul werden jene Angebote zugeordnet, welche sehr niederschwellig zugänglich sind, bedarfsorientiert Jugendliche für das Thema Arbeit und Einstieg ins berufliche Erstausbildungssystem motivieren und ihnen einen sehr praktisch und bedarfsorientierten Erfahrungsraum zur Stabilisierung und persönlichen Orientierung bieten.

Diese Angebote stellen eine Einstiegshilfe für Jugendliche dar, die komplexe Problemlagen aufweisen, noch nicht befähigt sind, längerfristige Angebote mit fixem Stundenausmaß für sich zu nutzen und nach Beendigung der Schulpflicht aus unterschiedlichen Gründen erst ein stabilisierendes und motivierendes Angebot brauchen.

Idealtypische Merkmale dieser Angebote sind:

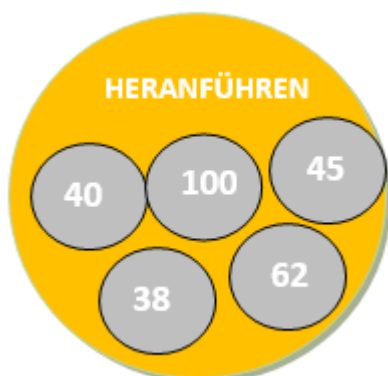
- Unkomplizierter niederschwelliger Zugang
- Rasche Einstiegsmöglichkeit bzw. kurze Wartezeit
- Freiwillige Teilnahme
- Individuelles Ausmaß der Teilnahme
- Großer Spielraum zur Mitgestaltung
- Arbeitsmöglichkeit z.B. „sofort arbeiten, sofort Geld verdienen“

Diesem Integrationsmodul werden derzeit folgende Angebote zugeordnet:

Integrationsmodule	Träger	Bezirke									Plätze/Jahr
		I	IL	IM	KB	KU	LA	LZ	RE	SZ	
<b>STABILISIEREN</b>											
VERA	Kaos Bildungsservice	x									24

**VERA** (Vorbeikommen, Erleben, Arbeiten) ist ein niederschwelliges Qualifizierungsprojekt für Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren. Freiwillig, unverbindlich und ohne Voranmeldung können Jugendliche bei VERA vorbeikommen, sich Infos holen und wenn sie wollen, im Rahmen eines Tagestrainings sofort in einem der drei Trainingsbereiche mitarbeiten. In den Bereichen Medien, Upcycling und Mode- und Dekoration werden die TeilnehmerInnen dabei unterstützt, kreative Projekte umzusetzen. Dafür erhalten sie ein Taschengeld. Das Ziel ist die Stabilisierung und Heranführung an arbeitsmarktpolitische und berufsvorbereitende Folgemaßnahmen, an den ersten Arbeitsmarkt, an das duale Ausbildungssystem oder an das (Aus-)Bildungssystem.

## Heranführen



In diesem Integrationsmodul sind jene Angebote erfasst, in denen es um Motivation und Heranführung an das berufliche Erstausbildungssystem bzw. den Arbeitsmarkt geht.

Diese Angebote sollen Jugendliche mit komplexen Problemlagen stärken und motivieren. Mithilfe eines praxisorientierten Erfahrungsraumes können Jugendliche - professionell begleitet- individuelle Perspektiven erarbeiten und langsam an das berufliche Erstausbildungssystem herangeführt werden.

Idealtypische Merkmale dieser Angebote sind:

- Unkomplizierter, niederschwelliger Zugang
- Rasche Einstiegsmöglichkeit bzw. kurze Wartezeit
- Freiwillige Teilnahme
- Gewisse Stabilität und Arbeitsfähigkeit kann vorausgesetzt werden
- Festgelegtes Stundenausmaß (stufenweise Heranführung möglich)
- Wenig Spielraum zur Mitgestaltung
- Praxisorientiert

Aktuell werden diesem Integrationsmodul folgende Angebote zugeordnet:

HERANFÜHREN												
Rückenwind	AK Tirol	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	100
Produktionsschule Osttirol/ Oberland	Lebenshilfe Tirol			x				x	x	x		40
VIA Produktionsschule	Ibis acam	x										38
MyKey	Ibis Acam	x										45
Produktionsschule TAFE	TAFE		x				x					62

Das Projekt **Rückenwind** bietet jungen Menschen die Möglichkeit, an verschiedenen Projekten in Europa teilzunehmen. Bei den Projekten geht es um die Umwelt oder um kulturelle Ziele, wie zum Beispiel ein Boot zu renovieren oder einen kurzen Spielfilm zu drehen. Die **Produktionsschule Osttirol/ Oberland** unterstützt Jugendliche mit Schwierigkeiten beim Übergang von der Schule in den Beruf bzw. in eine Ausbildung. Das Ziel ist, dass die Jugendlichen die bestmögliche Ausbildung beginnen können. Die **VIA Produktionsschule** bietet vier Fachbereiche (Handwerk, Textil, Media, Verkauf) zum Arbeiten und Lernen. VIA ist die Abkürzung für Verantwortung, Integration und Arbeit. Die kreative Arbeit in den Werkstätten und die Herstellung von Produkten nach Aufträgen sollen neue Berufsmöglichkeiten aufzeigen. **MyKey** bereitet junge Asylwerber, Asylwerberinnen, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte auf eine Lehre vor, damit sie in Tirol arbeiten und leben können. Die Inhalte der Vorbereitung haben einen schulischen und sprachlichen Fokus. Es werden beispielsweise Deutsch, Mathematik und Englisch unterrichtet. Die **Produktionsschule TAFE** begleitet Jugendlichen am Übergang Schule-Beruf. Gemeinsam mit dem Jugendlichen werden die nächsten Ausbildungsschritte besprochen und definiert. Ziel ist, die Voraussetzungen für den Einstieg in die gewünschte Ausbildung zu erreichen.

## Nachhilfe



Hier werden jene Angebote zugeordnet, welche begleitend bedarfsgerechte außerschulische Lernunterstützung für Jugendliche anbieten, um Abbrüche im beruflichen Erstausbildungssystem zu verhindern und die individuelle Lernleistung zu verbessern.

Diese kostenfreien Angebote ergänzen das bestehende Angebot im Bereich „Nachhilfe“ und „Basisbildung“ in Tirol und setzen ihre Schwerpunkte auf die Förderung aktiven

Lernens und ressourcenorientierter Lerntechniken, die die Handlungskompetenzen der Jugendlichen erweitern sollen.

Idealtypische Merkmale dieser Angebote sind:

- Niederschwelliger Zugang
- Freiwillige Teilnahme
- Kostenfrei
- Begleitendes bedarfsgerechtes Nachhilfe- bzw. Lernangebot

Diesem Integrationsmodul werden derzeit folgende Angebote zugeordnet:

NACHHILFE									
Betreutes Arbeiten	Aufbauwerk	x							400

Beim Projekt **Betreutes Arbeiten** werden die Jugendlichen individuell unterstützt. Die Nachhilfe ist an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst und bereitet die Jugendlichen auf die Berufsschule vor. Auch während der Berufsschule bekommen die Jugendlichen vor und nach dem Unterricht Nachhilfe.

### Zusätzliche Information:

Die **Arbeiterkammer Tirol** unterstützt Lehrlinge beim Lernen. Die AK Tirol gibt auf Anfrage Nachhilfegutscheine aus, die bei bestimmten Lerninstituten im ganzen Land eingelöst werden können. Die Nachhilfe kann in den Unterrichtsgegenständen Mathematik, Englisch und Angewandte Wirtschaftslehre in Anspruch genommen werden.



## Berufsorientierung



Diesem Integrationsmodul sind jene Angebote zugeordnet, die Jugendliche am Übergang Schule-Beruf dabei unterstützen, eine reflektierte Berufswahlentscheidung, basierend auf ihren individuellen Kompetenzen, zu treffen. Jugendlichen stehen darüber hinaus auch die Angebote der Bildungs- und Berufsberatung offen, welche auf der [www.bildungsberatung-tirol.at](http://www.bildungsberatung-tirol.at) im Überblick dargestellt sind.

Idealtypische Merkmale dieser Angebote sind:

- Niederschwelliger Zugang
- Freiwillige Teilnahme
- Kostenfrei

Aktuell werden diesem Integrationsmodul folgende Angebote zugeordnet:

BERUFSORIENTIERUNG											
Berufs-Safari	Wifi Tirol	x									4000
Potenzial-Analyse Berufseignungstest für 16- bis 19-Jährige	Wifi Tirol	x	x	x	x	x	x	x	x	x	300
Talent-Card - Berufseignungstest	Wifi Tirol	x	x	x	x	x	x	x	x	x	600
Beratungsgespräch für Bildung und Beruf	Wifi Tirol	x	x	x	x	x	x	x	x	x	600

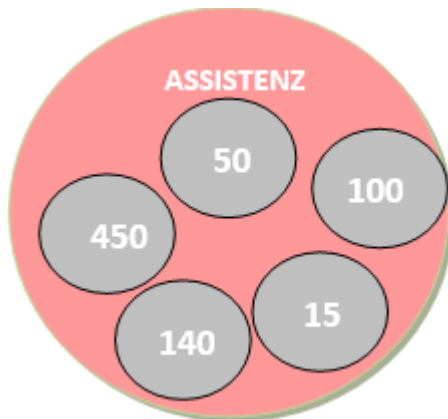
Bei den angeführten **Wifi-Angeboten** handelt es sich um punktuelle Maßnahmen. Die beiden Angebote „Potenzial-Analyse Berufseignungstest für 16- bis 19-Jährige“ und die „Talent-Card – Berufseignungstest“ sind kostenpflichtig.

In die Analyse neu aufgenommen wurde das Projekt **Beratungsgespräch für Bildung und Beruf** vom Wifi Tirol. Beim Beratungsgespräch für Bildung und Beruf können Jugendliche und ihre Bezugspersonen Fragen zu Berufen und Ausbildungen stellen, bekommen Unterstützung bei der Bewerbung und weitere Informationen, die sie für ihre Entscheidung benötigen.

### Zusätzliche Information:

Die **Schulpsychologie** bietet ebenfalls Bildungsberatung an. Durch Begabungs-, Interessenstests und Gespräche werden Fähigkeiten und Interessen der Ratsuchenden ermittelt und die passenden Ausbildungswege aufgezeigt.

## Assistenz



Diesem Integrationsmodul werden jene Angebote zugeordnet, welche Jugendliche bedarfsgerecht und ganzheitlich bei ihrer beruflichen Integration unterstützen und begleiten.

Diese Angebote beinhalten auch die Begleitung am Arbeitsplatz und die Unterstützung aller beteiligten Akteurinnen und Akteure, wie Betriebe, Ausbilderinnen und Ausbilder, Eltern, etc. und berücksichtigen die gesamte Lebenssituation der jeweiligen Jugendlichen.

Idealtypische Merkmale dieser Angebote sind:

- Offener Zugang
- Freiwillige Teilnahme
- Kostenfrei
- Arbeitsfähigkeit ist Voraussetzung
- Kontinuierliche Bezugsperson
- Bedarfsgerechte begleitende Maßnahme
- Ganzheitlich

Derzeit werden diesem Modul folgende Angebote zugeordnet:

ASSISTENZ											
Berufsausbildungsassistenz	Arbas/Vianova	x		x		x		x	x	x	450
Jugendarbeitsassistenz	Arbas/Vianova	x		x		x		x	x	x	100
Mittendrin	Arbas	x	x	x	x	x	x	x	x	x	50
Integrative Arbeitsbeschäftigung Hopfgarten	Diakoniewerk				x						15
Integrative Berufsausbildungsassistenz	Ibis Acam	x				x	x	x	x		140

Die **Berufsausbildungsassistenz** unterstützt Jugendliche mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen während der Berufsausbildung. Die Jugendlichen werden im Lehrbetrieb und in der Berufsschule begleitet. Die **Jugendarbeitsassistenz** hilft Jugendlichen mit Behinderungen beim Einstieg in das Berufsleben und unterstützt z.B. bei der Suche nach einem Lehr- oder Praktikumsplatz. Das Projekt **Mittendrin** unterstützt Jugendliche mit erheblicher Behinderung bei der beruflichen Integration. Ziel ist es, dass die Jugendlichen gemäß ihren Interessen und Leistungsmöglichkeiten mitten in einem Betrieb, einer Gemeinde sinnvoll tätig und im Kontakt mit anderen sind. Die **Integrative Arbeitsbeschäftigung in Hopfgarten** bietet Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, auf dem freien Arbeitsmarkt zu arbeiten. Die Jugendlichen werden in den Betrieben begleitet und optimal unterstützt. Die **Integrative Berufsausbildungsassistenz** hilft Jugendlichen bei der Suche nach dem richtigen Beruf und unterstützt z.B. bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch.

## Coaching/Casemanagement



Diesem Integrationsmodul werden jene Angebote zugeordnet, welche Jugendliche über einen längeren Zeitraum am Übergang Schule-Beruf begleiten. Ziel ist, sie ins berufliche Erstausbildungssystem zu integrieren bzw. in diesem zu halten.

Diese Angebote richten sich an Jugendliche mit multiplen Problemlagen, welche am Übergang Schule-Beruf ein bedarfsgerechtes begleitendes Angebot brauchen.

Idealtypische Merkmale dieser Angebote sind:

- Niederschwelliger Zugang
- Freiwillige Teilnahme
- Kostenfrei
- Bedarfsgerecht und ganzheitlich
- Kontinuierliche Bezugsperson
- Längerfristig
- Nachbetreuung möglich

Diesem Integrationsmodul werden derzeit folgende Angebote zugeordnet:

COACHING/CASEMANAGEMENT											
Jugendcoaching - AHS, BHS, BMS, NEETs	Arge Jugendcoaching: Innovia, Arbas, Aufbauwerk, Pojat, die Berater	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1085
Jugendcoaching - Pflichtschule	Arbas, die Berater	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1165
Lehrlingscoaching - Lehre statt Leere	Ibis acam	x	x	x	x	x	x	x	x	x	200
JUMP - Aktivierung 19- bis 24-Jährige	die Berater	x									500

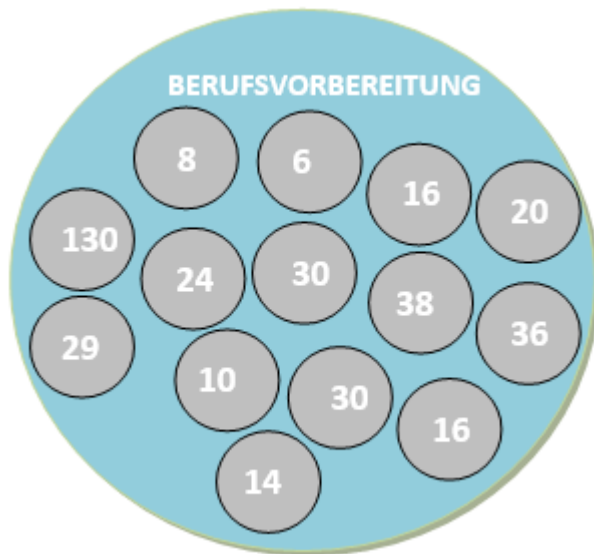
Das Angebot **Jugendcoaching** entspricht den idealtypischen Merkmalen zur Gänze und richtet sich an Jugendliche mit SPF/Behinderung (bis 24 Jahre) und Jugendliche ohne SPF/Behinderung (bis zum vollendeten 18 Lebensjahres). Jugendliche ab 19 Jahre ohne SPF/Behinderung können das Angebot **JUMP – Aktivierung 19- bis 24-Jährige** nutzen. Das **Lehrlingscoaching – Lehre statt Leere** richtet sich an Jugendliche, die bei ihrer Lehre besonderen Herausforderungen, wie z.B. Ärger im Betrieb oder schlechte Noten in der Berufsschule, begegnen.

### Zusätzliche Information:

Kostenlose **Bildungsberatung und Berufsberatung für MigrantInnen und Flüchtlinge** bietet Innovia. MigrantInnen und Flüchtlinge erhalten unabhängige Beratung und Information zu Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten.

Jobcoaching für Gehörlose bietet die **Beratungsstelle für Gehörlose**. Ziel ist es, den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern, Konflikten am Arbeitsplatz vorzubeugen oder diese zu beseitigen.

## Berufsvorbereitung



Diesem Integrationsmodul werden jene Angebote zugeordnet, die Jugendliche dabei unterstützen, eine reflektierte und realistische Berufswahlentscheidung zu treffen und sie auf den Einstieg ins berufliche Erstausbildungssystem vorzubereiten.

Diese Angebote unterstützen Jugendliche sehr praxisorientiert und bedarfsgerecht beim Einstieg und sind betreffend Umfang und Inhalt bereits sehr arbeitsreal konzipiert.

Idealtypische Merkmale dieser Angebote sind:

- Offener Zugang
- Grundvoraussetzungen erforderlich (Arbeitsfähigkeit, Leistungsfähigkeit, ...)
- Kostenfrei
- Bedarfsgerechte (Zusatz-)Angebote
- praxisorientiert

Folgende Angebote werden aktuell diesem Modul zugeordnet:

BERUFSVORBEREITUNG											
Berufsvorbereitung Job-Fit für Mädels	Innovia	x									8
Job-Fit für Menschen im Autismus Spektrum	Innovia	x									6
Berufsvorbereitung Job Inn	Lebenshilfe Tirol	x									16
BETA	Volkshilfe Tirol			x	x					x	20
Chancen.reich	Ibis acam	x									130
Jugend Aktiv in Imst und Landeck	Ibis acam			x				x			24
Job Training Bad Häring	Aufbauwerk					x					30
Job Training Fritz-Prior-Schwedenhaus, Innsbruck	Aufbauwerk	x									38
Job Training Lachhof, Volders	Aufbauwerk		x								29
Job Training Möbelbörse, Telfs	Aufbauwerk		x								10
Job Training Schloss Lengberg	Aufbauwerk								x		30
LEA Produktionsschule	Kaos Bildungsservice					x					36
Projekt IBBA	Ibba gemGmbH									x	14
werkstart - Arbeitsqualifizierung	Verein Start-pro mente	x									16

In diesem Integrationsmodul werden viele verschiedene bedarfsorientierte Angebote mit teilweise geringen Teilnehmerinnen- und Teilnehmerplätzen angeführt. Die einzelnen Angebote richten sich an eine spezielle Zielgruppe, wie z.B. Mädchen. Alle Projekte verbindet, dass Jugendliche eine erste berufliche Orientierung erhalten. Die Jugendlichen können über Praktika Erfahrungen am 1. Arbeitsmarkt sammeln und sich auf den Einstieg in die Berufswelt vorbereiten.

Neu aufgenommen in der Analyse ist das Projekt **Job-Fit für Menschen im Autismus Spektrum**. Dabei handelt es sich um Berufsvorbereitung und berufliche Qualifizierung, die den gesamten Begleitprozess der Berufsausbildung bis zum Einstieg in den Arbeitsmarkt umfasst. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Autismus-Spektrum. Der inhaltliche Projektschwerpunkt liegt im IT-Bereich: Informationstechnologie, Netzwerktechnik, Grafik, Mediendesign, Verwaltung oder Qualitätskontrolle.

Das Projekt Cantina Habilis von der Lebenshilfe Tirol sowie das Projekt Arbeitsintegration (AIP) von HP Familien werden nicht mehr angeboten.

#### **Zusätzliche Information:**

Unterstützung für Jugendliche mit Sinnesbeeinträchtigungen bieten die Projekte sehensWert und KommBi. Das Projekt **sehensWert** – Berufsorientierung und Berufsqualifizierung für Blinde und Sehbehinderte in Tirol, vom Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol, wurde speziell für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit im berufsfähigen Alter entwickelt. **KommBI** wird vom Tiroler Landesverband der Gehörlosenvereine angeboten und ist das Bildungs- und Kommunikationszentrum für Gehörlose, Schwerhörenden sowie CI-Trägerinnen und CI-Träger. Ziel des Projektes ist es bei der beruflichen Integration zu unterstützen, die Situation am Arbeitsplatz zu verbessern und Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten.

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 hat der **Verein TAFIE** (Tiroler Arbeitskreis für integrative Entwicklung) die Schulküche „Karli's“ im PORG Volders übernommen. 10 junge Menschen können im PORG Volders erste Arbeitserfahrungen sammeln, um sich auf eine Lehrstelle oder einen Arbeitsplatz vorzubereiten.

Für nicht mehr schulpflichtige Flüchtlinge im Alter zwischen 15 und 19 Jahren besteht die Möglichkeit, sich in speziellen Lehrgängen (**Übergangsklassen**) auf einen Schulbesuch an einer weiterführenden Schule oder eine duale Lehrausbildung vorzubereiten. In Tirol gibt es insgesamt 13 Übergangsklassen, die an verschiedenen Schulen angeboten werden: FS der Dominikanerinnen Lienz (1 Übergangsklasse), HLW Kufstein (2), FS Wörgl (1), BHAK/BHAS Schwaz (1), BHAK/BHAS Hall i. T. (1), Franziskanergymnasium Hall i. T. (1, nur nachmittags), HTBLVA Anichstraße (2), BHAK/BHAS und BRG Imst (1), BRG für Berufstätige Innsbruck (1, nur nachmittags), BRG/BORG Landeck (1) und Tourismusschule in Zell am Ziller. (1, nach Bedarf).

## Bildungs-/ Lehrabschluss



In diesem Integrationsmodul werden jene Angebote zusammengefasst, mithilfe derer Jugendliche Bildungs- und Lehrabschlüsse nachholen können und dabei bedarfsgerecht unterstützt werden.

Idealtypische Merkmale dieser Angebote sind:

- Offener Zugang
- Grundvoraussetzungen erforderlich
- Kostenfrei
- Bedarfsgerechte Unterstützung
- Praxisorientiert

Derzeit werden diesem Modul folgende Angebote zugeordnet:

Bildungs-/Lehrabschluss												
Allg. Lehrabschluss (ALA)	Kaos /bfi Tirol	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	385
Berufskundlicher Mittelschulkurs	bfi Tirol	x										60
Allg. Überbetriebliche Lehrgänge §30b	die Berater	x			x	x	x	x	x	x		500
Kaufmännische Lehrgänge §30b	Kaos Bildungsservice	x										40
Mechatronik Lehrgang §30b	bfi Tirol					x						16
Metallberufe Lehrgänge §30b	bfi Tirol		x			x						30
Lehrgang Integrative Berufsausbildung	Ibis acam	x				x	x	x				260
Lehrlingsausbildung IBL	GW Tirol			x							x	12

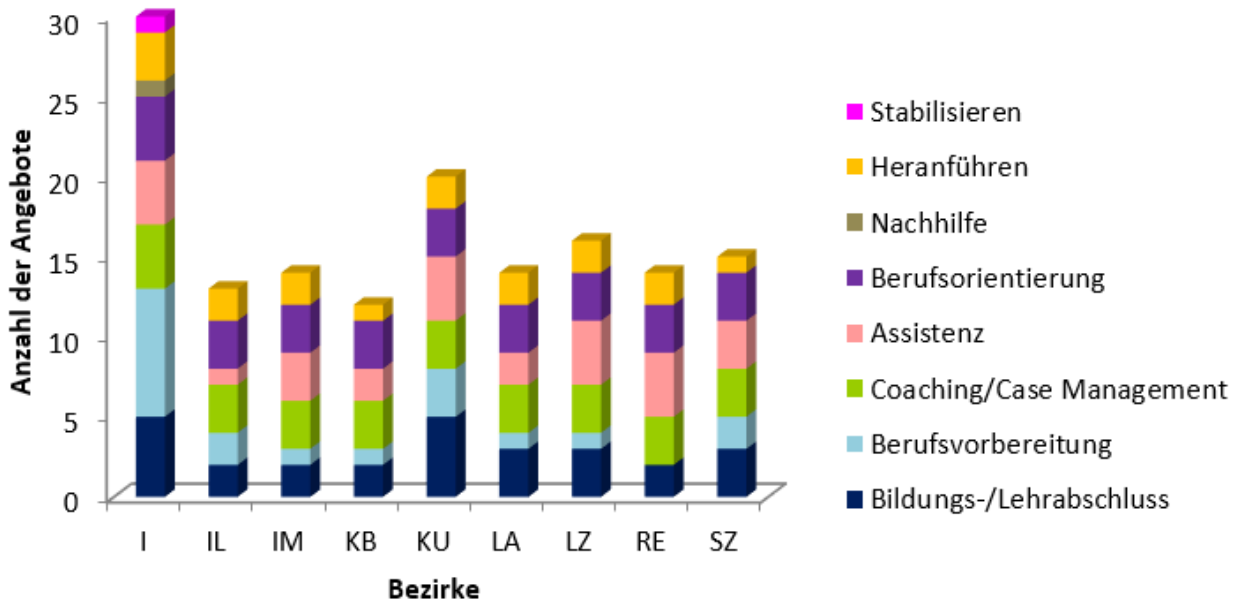
Das Projekt **Allgemeiner Lehrabschluss (ALA)** unterstützt junge Menschen, die ihre Lehre abgebrochen haben und jetzt wieder eine Ausbildung machen wollen. Beim **Berufskundlichen Mittelschulkurs** können sich Jugendliche auf den Pflichtschulabschluss vorbereiten sowie beruflich orientieren. Die **Allgemeinen Überbetrieblichen Lehrgänge §30b** bieten eine überbetriebliche Ausbildung in allen Lehrberufen an, in denen in Tirol ausgebildet wird. Das Ziel des Angebots ist die Vermittlung in ein ordentliches Lehrverhältnis. Bei den **kaufmännischen Lehrgängen §30b** wird auf kaufmännische Berufe im Büro und im Einzelhandel vorbereitet. Der **Lehrgang Mechatronik §30b** bereitet auf eine Lehrstelle als Mechatronikerin bzw. Mechatroniker vor und der **Lehrgang Metallberufe §30b** ist eine praktische sowie theoretische Ausbildung im Lehrberuf Metalltechnikerin bzw. Metalltechniker oder Metallarbeiterin bzw. Metallarbeiter. Der **Lehrgang Integrative Berufsausbildung** bietet eine Vorbereitung auf eine integrative Berufsausbildung in verschiedenen Lehrberufen, wie z.B. Einzelhandel, Gartenfacharbeit oder Metallbearbeitung, in Innsbruck. Die **Geschützte Werkstätte Tirol** bietet Jugendlichen mit Lernschwäche, körperlichen oder geistigen Einschränkungen ein Ausbildungsprogramm an.

Folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über alle Projekte. Dargestellt wird, zu welchem Integrationsmodul das Projekt gehört, welche Trägerorganisation das Projekt umsetzt, in welchem Bezirk es angeboten wird und wie viele Teilnehmerinnen- und Teilnehmerplätze pro Jahr zur Verfügung stehen.

Integrationsmodule	Träger	Bezirke										Plätze/Jahr
		I	IL	IM	KB	KU	LA	LZ	RE	SZ		
<b>STABILISIEREN</b>												
VERA	Kaos Bildungsservice	x										24
<b>HERANFÜHREN</b>												
Rückenwind	AK Tirol	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	100
Produktionsschule Osttirol/ Oberland	Lebenshilfe Tirol			x			x	x	x			40
VIA Produktionsschule	Ibis acam	x										38
MyKey	Ibis Acam	x										45
Produktionsschule TAFIE	TAFIE		x			x						62
<b>NACHHILFE</b>												
Betreutes Arbeiten	Aufbauwerk	x										400
<b>BERUFSORIENTIERUNG</b>												
Berufs-Safari	Wifi Tirol	x										4000
Potenzial-Analyse Berufseignungstest für 16- bis 19-Jährige	Wifi Tirol	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	300
Talent-Card - Berufseignungstest	Wifi Tirol	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	600
Beratungsgespräch für Bildung und Beruf	Wifi Tirol	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	600
<b>ASSISTENZ</b>												
Berufsausbildungsassistenz	Arbas/Vianova	x		x		x		x	x	x		450
Jugendarbeitsassistenz	Arbas/Vianova	x		x		x		x	x	x		100
Mittendrin	Arbas	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	50
Integrative Arbeitsbeschäftigung Hopfgarten	Diakoniewerk				x							15
Integrative Berufsausbildungsassistenz	Ibis Acam	x				x	x	x	x			140
<b>COACHING/CASEMANAGEMENT</b>												
Jugendcoaching - AHS, BHS, BMS, NEETs	Arge Jugendcoaching: Innovia, Arbas, Aufbauwerk, Pojat, die Berater	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1085
Jugendcoaching - Pflichtschule	Arbas, die Berater	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1165
Lehrlingscoaching - Lehre statt Leere	Ibis acam	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	200
JUMP - Aktivierung 19- bis 24-Jährige	die Berater	x										500
<b>BERUFVORBEREITUNG</b>												
Berufsvorbereitung Job-Fit für Mädels	Innovia	x										8
Job-Fit für Menschen im Autismus Spektrum	Innovia	x										6
Berufsvorbereitung Job Inn	Lebenshilfe Tirol	x										16
BETA	Volkshilfe Tirol				x	x					x	20
Chancen.reich	Ibis acam	x										130
Jugend Aktiv in Imst und Landeck	Ibis acam			x			x					24
Job Training Bad Häring	Aufbauwerk					x						30
Job Training Fritz-Prior-Schwedenhaus, Innsbruck	Aufbauwerk	x										38
Job Training Lachhof, Volders	Aufbauwerk		x									29
Job Training Möbelbörse, Telfs	Aufbauwerk		x									10
Job Training Schloss Lengberg	Aufbauwerk								x			30
LEA Produktionsschule	Kaos Bildungsservice					x						36
Projekt IBBA	Ibba gem GmbH										x	14
werkstart - Arbeitsqualifizierung	Verein Start-pro mente	x										16
<b>Bildungs-/Lehrabschluss</b>												
Allg. Lehrabschluss (ALA)	Kaos /bfi Tirol	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	385
Berufskundlicher Mittelschulkurs	bfi Tirol	x										60
Allg. Überbetriebliche Lehrgänge §30b	die Berater	x			x	x	x	x	x	x	x	500
Kaufmännische Lehrgänge §30b	Kaos Bildungsservice	x										40
Mechatronik Lehrgang §30b	bfi Tirol					x						16
Metallberufe Lehrgänge §30b	bfi Tirol		x			x						30
Lehrgang Integrative Berufsausbildung	Ibis acam	x				x	x	x				260
Lehrlingsausbildung IBL	GW Tirol			x							x	12
<b>42 Projekte</b>	<b>18 Träger</b>	<b>28</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>15</b>		<b>11624</b>

## 2.2 Geographische Verteilung der Angebote

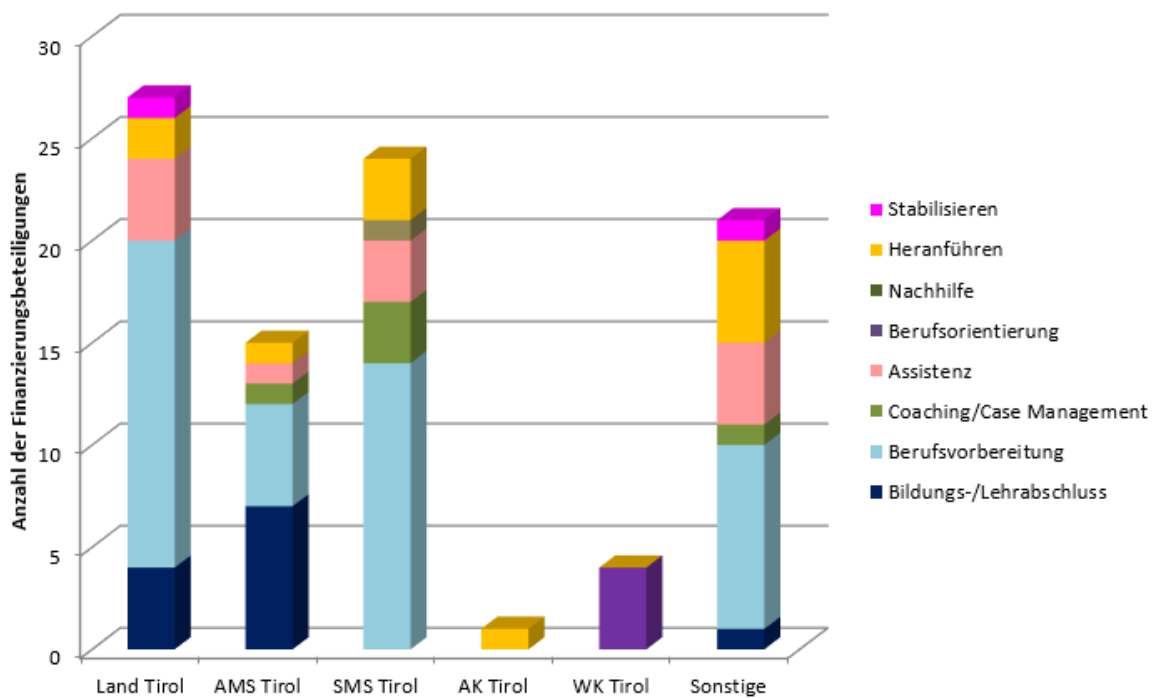
Ein breites Spektrum an Unterstützungsangeboten bietet der Bezirk Innsbruck-Stadt. Projekte zur Berufsorientierung werden in allen Tiroler Bezirken angeboten. Der Bezirk Kufstein weist ein gutes Angebot für Jugendliche auf, die eine überbetriebliche Lehre absolvieren wollen. Unterstützungsangebote im Bereich Stabilisieren, Heranführen und Nachhilfe fehlen unter anderem in Landeck, Lienz und Reutte.





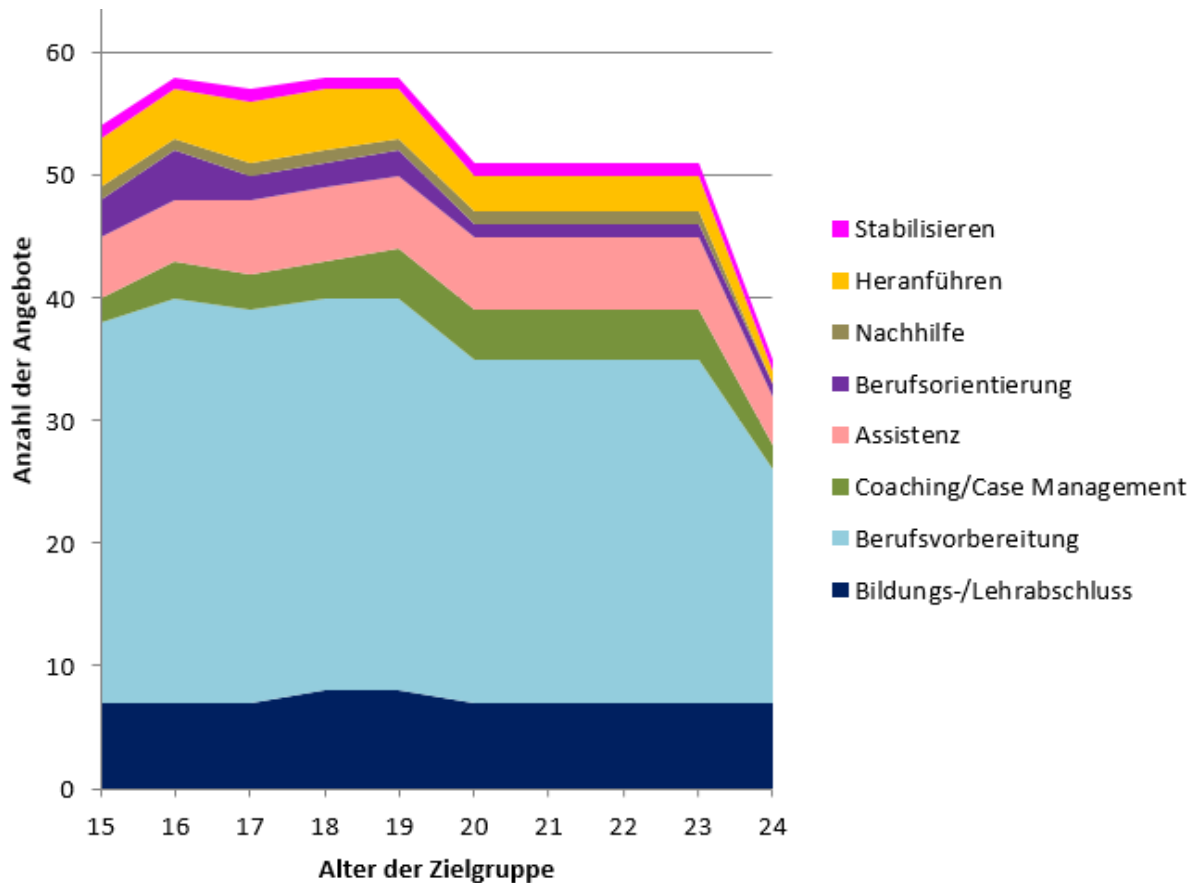
## 2.3 Finanzierung der Angebote (nach Häufigkeit erhoben)

Bei der Finanzierung ist zu beachten, dass diese nach Häufigkeit der Finanzierungsbeiträge erhoben wurde und nicht nach den entsprechenden Fördersummen. Die Hauptfördergeber sind das Land Tirol, das AMS Tirol und das SMS Tirol. Unter Sonstige werden Fördergeber wie z.B. Stadt Innsbruck, ESF, bmfwf zusammengefasst.



## 2.4 Altersverteilung

Die Altersverteilung zeigt, dass gerade für die Zielgruppe der 15 bis 19-Jährigen ein breites Unterstützungsangebot in Tirol zugänglich ist. Eine Teilnahme an Angeboten für Jugendliche ab dem 19. Lebensjahr ist oft nur mit SPF oder Behinderung möglich.



### **3. Resümee**

Tirol kann auf ein gut funktionierendes Unterstützungsnetzwerk sowie eine Vielzahl an Projekten und Angeboten für Jugendliche am Übergang Schule-Beruf zurückgreifen. Die Analyse zeigt, dass Jugendliche in Tirol auf den Berufseinstieg optimal vorbereitet werden und allen Jugendlichen ein großes Unterstützungsangebot zur Verfügung steht.

Im Zuge der AusBildung bis 18 werden mittelfristig zusätzliche Plätze und Angebote am Übergang Schule-Beruf notwendig sein. Ein erhöhter Bedarf an Angeboten für Jugendliche zeichnet sich auch im psychosozialen Bereich ab.